

Geplantes Programm

Alternative Realitäten als Herausforderung für Politik und Gesellschaft

„Ich mach‘ mir die Welt, wie sie mir gefällt“

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 17. Oktober 2022 – Freitag, 21. Oktober 2022
- Seminarnummer:** 22/04/421 (BpB_4454)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Karsten Pieper, Mediensoziologe
- Referent*in:** Danny Schmidt, Medien- und Kommunikationswissenschaftler
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

„Ich mach‘ mir die Welt, wie sie mir gefällt“ – aus bildungspolitischer und soziologischer Sicht ist der Inhalt dieser bekannten Kinderliedzeilen aktueller denn je. Dabei sind alternative Fakten und die Konstruktion faktenverkennender Realitäten keine Erfindungen der Neuzeit. Jedoch ermöglichen das Internet und unsere digitale Gesellschaft zahlreiche Anschlussstellen für Erklärungen jenseits von Fakten und erleichtern somit die Verbreitung von Desinformation und Verschwörungserzählungen. Die Attraktivität und der Erfolg einer postfaktischen Weltsicht ist die dahinterliegende Auffassung, dass eine objektive Unterscheidung zwischen Wahrheit und Lüge weder möglich noch nötig ist – denn: Nichts ist wahr und nichts ist falsch. Dass solch eine Haltung in hohem Maße demokratiegefährdend und gesellschaftsdestabilisierend ist, leuchtet unmittelbar ein. Doch warum lassen sich Menschen beim Klimawandel, der Corona-Pandemie, dem Holocaust oder bei der Existenz der Bundesrepublik Deutschland (Reichsbürger) von alternativen Fakten überzeugen und welchen Einfluss haben dabei Massenmedien und das Internet?

Das Seminar führt in das Thema Medien und digitaler Wandel ein und stärkt die Teilnehmenden in ihrer politischen Medienkompetenz. Medienbildung wird dabei als ein wichtiger Teil von Demokratiebildung verstanden. Die Entstehung und Verbreitung von alternativen Fakten sowie deren Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Ziele:

- Einführung in das Mediensystem und seinen digitalen Wandel unter Berücksichtigung damit zusammenhängender politischer und gesellschaftlicher Auswirkungen
- Wissensvermittlung über Psychologie und Funktionsweise von Massenmedien und sozialen Medien
- Sensibilisierung für die Gefährdungen von alternativen Fakten, Verschwörungserzählungen und Desinformation für unser demokratisches und gesellschaftliches Miteinander
- Stärkung der Medien- und Demokratiekompetenz der Teilnehmer*innen
- Anregung zur gesellschaftlichen Partizipation und Teilhabe

Programmablauf:

Montag, 17. Oktober 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Karsten Pieper Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Karsten Pieper Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Plenum, Erwartungsabfrage</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Karsten Pieper Gemeinsames Kennenlernen <i>Biografisches Interview</i>

Dienstag, 18. Oktober 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Karsten Pieper / Danny Schmidt Einführung in das Mediensystem und seinen digitalen Wandel <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.15 - 10.30 Uhr	Pause
10.30 - 12.00 Uhr	Karsten Pieper / Danny Schmidt Zur Psychologie der Massenmedien <i>Vortrag, Diskussion</i>

	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00	Uhr	Karsten Pieper / Danny Schmidt Informationsflut on- und offline: Nachrichten und Informationen kritisch hinterfragen <i>Impuls, Gruppenarbeit</i>
16.00 - 16.30	Uhr	Pause
16.30 - 18.00	Uhr	Karsten Pieper / Danny Schmidt Fortsetzung: Informationsflut on- und offline: Nachrichten und Informationen kritisch hinterfragen <i>Gruppenarbeit</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 19. Oktober 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15	Uhr	Karsten Pieper / Danny Schmidt Medienkompetenz stärken: Framing durch Sprache, Bilder, Stereotype, Vorurteile und Feindbilder erkennen <i>Vortrag, Diskussion</i>
10.15 - 10.30	Uhr	Pause
10.30 - 12.00	Uhr	Karsten Pieper / Danny Schmidt Fake News? Ich? Niemals! Meine eigene Medienkompetenz unter der Lupe <i>Impuls, Quiz, Einzelarbeit</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper / Danny Schmidt
Die Entstehung und Verbreitung von Fake News, Desinformation und Verschwörungserzählungen
Vortrag, Diskussion
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper / Danny Schmidt
Meine Medien und mein Medienkonsum
Walk-to-talk, situative Gespräche
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 20. Oktober 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
„Ich mach’ mir die Welt, wie sie mir gefällt“. Politische und gesellschaftliche Herausforderungen im Angesicht alternativer Fakten
Impuls, Gruppenarbeit, Diskussion
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Klimawandel-Leugner, Corona-Leugner, Holocaust-Leugner und Reichsbürger: Warum lassen sich Menschen von alternativen Fakten überzeugen?
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper
Alternative Fakten, Desinformation, Verschwörungserzählungen – Meine Beobachtungen und Erfahrungen
Walk-to-talk, situative Gespräche
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper
Alternativen Fakten, Desinformation und Verschwörungserzählungen entgegentreten – Was kann ich tun?
Impuls, Gruppenarbeit, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 21. Oktober 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Alternative Realitäten als Herausforderungen für Politik und Gesellschaft
Ergebnissicherung, Unterrichtsgespräch
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)